

STADT OBERASBACH

- Sitzungsperiode 2020-2026 -
Amt: **Abteilung II**

Drucksachen-Nr.: **II/00058/26**

BESCHLUSSVORLAGE

<u>Gremium:</u>	<u>Sitzungstermin:</u>	<u>Status:</u>
Stadtrat	29.07.2026	öffentlich

<u>Verantwortlich:</u>	Anja Brand
-------------------------------	-------------------

Betreff:

Rechnungslegung 2025 der WBG Zirndorf / Oberasbach GmbH & Co. KG

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat bevollmächtigt den Bürgermeister, Herrn Thomas Diebenbusch, in der Gesellschafterversammlung der WBG Zirndorf / Oberasbach GmbH & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2025 wird festgestellt.

Der Komplementärin wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 188.637,73 wird der Kommanditistin und der Komplementärin in Höhe von 27.616,14 € bzw. 161.021,59 € gutgeschrieben.

Beratungsergebnis:	Abstimmungsverhältnis		Anwesend:
o einstimmig	Ja:.....	Nein:.....	o lt. Beschlussvorschlag
o mit Stimmenmehrheit			o abweichender Beschluss
o Ablehnung -			

Sachverhalt:

Das Geschäftsjahr 2025 war durch eine weitgehend konstante Entwicklung geprägt und weist keine wesentlichen strukturellen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr auf.

Bilanz:

Veränderungen im Anlagevermögen „I. Sachanlagen 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte m. Wohnbauten“ sowie „2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und a. Bauten“ sind auf die Abschreibung der Objekte zurückzuführen. Unter der Position „Bauvorbereitungskosten“ wurden Kosten für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie (Neubau Stiftstraße) mit 1.785,00 € ausgewiesen.

Im Umlaufvermögen „B. I. 1. Unfertige Leistungen“ werden die für das Geschäftsjahr 2025 angefallenen Betriebskosten ausgewiesen, welche im Geschäftsjahr 2026 abgerechnet werden. Diese erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 14.850,74 € auf 166.359,78 €.

Die Position „sonstige Vermögensgegenstände“ weist Forderungen gegenüber dem Finanzamt und Versicherungen in Höhe von 32.000,28 € (Vorjahr 6.389,78 €) aus.

Das Eigenkapital „A. I Kapitalanteile“ erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 27.616,14 € auf 323.594,65 €.

Unter „B. Rückstellungen 2. Rückstellungen für Bauinstandhaltung“ wurden Rückstellungen für Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 12.500,00 € vorgenommen. Erhaltene Anzahlungen, unter C 2., weisen Betriebskostenvorauszahlungen der Mietenden in Höhe von 178.941,93 € aus, welche im Folgejahr abgerechnet werden.

Die Position Verbindlichkeit ggü. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis (C.4.) in Höhe von 375.363,75 € weist die Verbindlichkeiten gegenüber der WBG Beteiligungsverwaltung aus. Die Erhöhung dieser Position um 124.423,10 € setzt sich zusammen aus dem satzungsgemäßen Entgelt aus den Sollmieten (56.283,83 €), Zinskosten (5.358,57 €) sowie aus den Vorjahren nicht bilanzierte Verbindlichkeiten (99.379,17 €) sowie den anteiligen Gewinnabruf der WBG Beteiligungs-GmbH (-36.598,49€). Mit Abschluss des Jahres 2025 sind durch den Jahresüberschuss 2025 alle bisher nicht bilanzierten Verbindlichkeiten beglichen.

GuV:

Die Umsatzerlöse aus Bewirtschaftungstätigkeit 1.a) konnten im Vergleich zum Vorjahr (418.306,20 T€) auf 432.909,79 € gesteigert werden.

Die Position Aufwendungen für Bewirtschaftungstätigkeit 5.a) mit 198.242,11 € reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr (476.541,05 €) um Kosten für Kanalsanierung.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 188.637,73 €.

Der Wirtschaftsplanung 2025 ist ein geplanter Jahresfehlbetrag in Höhe von 5 T€ zu entnehmen. Die Abweichungen Plan (-5.000,00 €) zu IST (188.637,73 €) lassen sich größtenteils auf die Positionen Aufwendungen für Bewirtschaftungstätigkeit (PLAN: 355.000,00 € / IST: 198.242,11 €) und Abschreibungen auf das Anlagevermögen (PLAN: 55.000,00 € / IST: 33.885,24 €) zurückführen.

Oberasbach, 06.07.2026

Stadt Oberasbach
- Abteilung II -
i.A.
gez.
Brand